



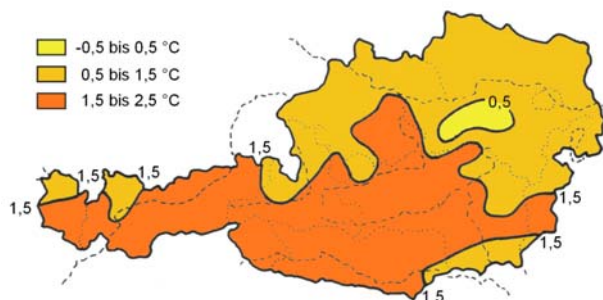
Wetter- und Klimaübersicht Mai 2005

Ort	Bl	Sh.m	Tm	D	AMax	Tag	AMin	Tag	RR	RR%	RRMax	Tag	0.1	SD	Max
BREGENZ	V	424	14.5	1.1	28.9	28.	3.4	11.	166	99	25	16.	19	0	----
FELDKIRCH	V	439	14.6	1.5	29.8	2.	1.7	12.	105	94	18	16.	19	0	----
INNSBRUCK/FLUGH.	T	579	14.9	2.0	32.5	29.	0.0	12.	63	66	13	17.	15	0	----
KUFSTEIN	T	492	14.5	2.2	31.9	29.	0.7	12.	168	138	49	18.	16	0	----
LIENZ	T	659	14.8	2.2	31.3	30.	0.2	12.	75	84	15	18.	15	0	----
PATSCHERKOFEL	T	2247	3.9	1.9	16.7	29.	-6.8	8.	89	110	22	18.	14	13	30
REUTTE/TIROL	T	870	11.7	1.3	27.8	29.	0.0	12.	150	120	22	23.	16	0	----
ST.ANTON/ARLBERG	T	1275	10.5	1.8	28.0	27.	-1.5	12.	79	86	18	23.	13	0	----
BISCHOFSHOFEN	S	550	14.0	2.5	31.4	29.	0.1	12.	80	86	25	30.	17	0	----
MARIAPFARR	S	1155	10.1	1.6	27.5	28.	-4.6	12.	36	49	11	18.	17		
MATTSEE	S	502	13.9	1.1	30.7	28.	1.2	8.	156	106	34	30.	15	0	----
RUDOLFSHUETTE	S	2309	2.9	1.8	14.2	29.	-7.7	9.	289	135	51	18.	18	31	285
SALZBURG-FLUGHAFEN	S	430	14.2	0.9	31.4	29.	0.0	12.	163	126	39	18.	15	0	----
SONNBLICK	S	3106	-2.0	1.8	8.8	29.	-11.0	9.	209	132	32	6.	18	31	350
FEUERKOGEL	O	1618	7.3	1.3	20.6	30.	-4.2	8.	169	108	30	18.	15	14	68
FREISTADT	O	548	12.9	1.1			-1.4	10.	101	135	37	30.	15	0	----
GMUNDEN	O	424	14.9	1.7	32.2	29.	2.1	12.	130	115	36	30.	16	0	----
KREMSMUENSTER	O	382	15.0	1.8	31.1	28.	2.0	10.	124	128	29	30.	15	0	----
LINZ/HOERSCHING	O	298	15.5	1.8	32.4	29.	1.2	10.	108	141	27	30.	15	0	----
RIED/INNKREIS	O	435	14.1	1.2	31.2	29.	0.5	12.	100	108	21	18.	15	0	----
ST.WOLFGANG	O	539	13.9	1.5	30.6	29.	2.0	10.	129	102	27	18.	17	0	----
AMSTETTEN	N	281	14.9	1.4	31.7	29.	0.6	12.	144	155	39	18.	13	0	----
RETZ	N	256	15.3	1.2	31.5	30.	2.8	11.	88	153	47	30.	12	0	----
ST.POELTEN	N	272	15.1	0.5	31.4	30.	2.1	12.	122	165	49	18.	14	0	----
TULLN/LANGENLEBARN	N	174	15.2	0.9	33.2	30.	0.4	12.	98	128	32	18.	16	0	----
WIENER NEUSTADT	N	285	14.9	0.8	32.5	29.	-1.0	12.	54	75	24	18.	14	0	----
ZWETTL	N	506	12.1	0.8	30.0	29.	-1.7	12.	101	130	39	30.	17	0	----
WIEN/HOHE WARTE	W	203	16.0	0.9	33.7	30.	4.0	12.	49	79	21	18.	12	0	----
EISENSTADT	B	184	15.9	0.6	33.2	30.	2.9	12.	73	121	35	18.	14	0	----
AIGEN/ENNSTAL	ST	640	13.8	1.8	32.8	28.	-2.4	12.	69	78	15	30.	16	0	----
BAD RADKERSBURG	ST	208	15.6	1.3	31.1	30.	-0.9	12.	63	78	12	4.	13	0	----
BRUCK/MUR	ST	482	14.6	1.6	32.3	30.	0.2	12.	103	123	32	18.	13	0	----
GRAZ-THALERHOF	ST	340	15.6	1.8	33.1	30.	2.1	12.	63	74	45	18.	10	0	----
MARIAZELL	ST	875	12.2	1.7	30.5	29.	-2.8	12.	136	122	57	18.	15	1	2
ZELTWEG	ST	669	13.3	1.6	31.7	30.	-2.7	12.	41	50	18	18.	10	0	----
KLAGENFURT/FLUGH.	K	448	15.3	1.9	32.4	30.	1.7	12.	85	97	39	18.	14	0	----
SPITTAL/DRAU	K	542	14.8	1.6	31.7	30.	1.1	12.	71	83	21	18.	13	0	----
VILLACHERALPE	K	2140	4.7	2.4	17.6	30.	-5.4	9.	91	79	22	18.	14	12	50

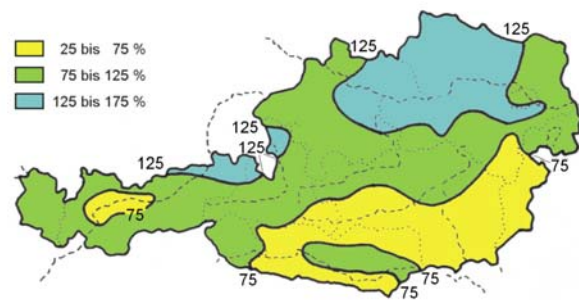
Bl Bundesland
 Sh Seehöhe
 Tm Monatsmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius
 D Abweichung vom Normalwert 1961-1990 in Grad Celsius
 AMax Absolutes Maximum der Lufttemperatur in Grad Celsius
 Tag Datum des Auftretens
 AMin Absolutes Minimum der Lufttemperatur in Grad Celsius
 RR Niederschlagshöhe in mm

RR% Niederschlagshöhe in % der Normalmenge 1961-1990
 RRMax Maximaler Tagesniederschlag in mm
 0.1 Tage mit Niederschlag mit mindestens 0.1 mm
 SD Tage mit Schneedecke von mindestens 1 cm Höhe
 Max Maximale Schneehöhe in cm
 Alle Daten sind vorläufig. Die geprüften Werte erscheinen im Jahrbuch der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik

Temperaturabweichung vom Normalwert



Niederschlagsmenge in Prozent des Normalwertes



Witterungsübersicht

Der Mai 2005 war bei unterschiedlichen Niederschlagsverhältnissen in den größten Teilen Österreichs übernormal warm.

Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen vom Mitterpinzgau über den Flachgau sowie den Westen und Norden Oberösterreichs bis Ostösterreich meist 0,5 bis 1,5 °C über dem Normalwert. Nur kleinräumig im Mostviertel war es etwas kühler mit annähernd normalen Monatsmitteln. Abgesehen vom Raum Bregenz und vom Ausserfern erreichten die Mittel im übrigen Österreich Abweichungen von 1,5 bis 2,5 °C vom langjährigen Durchschnitt. Nach einem sehr warmen Monatsbeginn erfolgte ein Kälteeinbruch, der bis zu den Eismännern andauerte. Mildere und kühlere Tage wechselten danach, bis gegen Monatsende eine Hitzeperiode einsetzte. Diese brachte besonders in Ost- und Südösterreich vielen Orten neue absolute Mai-Maxima der Temperatur, darunter auch Linz, Wien, Eisenstadt, Graz und Klagenfurt. Eine Kaltfront sorgte dann zum Ultimo für kräftige Abkühlung.

Die Monatsmaxima wurden überwiegend zwischen 28. und 30. erreicht. Der absolute Höchstwert von 34,2 °C stammt vom 30. Mai aus Wien-Donaufeld. Die Minima der Temperatur fielen oft auf den 10. oder 12. Mai. St. Michael/Lungau meldete den absoluten Tiefstwert von -4,8 °C am 12. Mai.

Die Monatssummen des Niederschlags lagen zwischen Kufstein und Salzburg sowie im östlichen Oberösterreich und im Westen Niederösterreichs zwischen 125 und 175 Prozent des Normalwertes. Weniger als 75 Prozent fielen dagegen verbreitet im Süden und Südosten von Kärnten bis in das südliche Burgenland und auch im Inntal von Landeck bis Innsbruck. Im übrigen Österreich entsprachen die Monatsmengen etwa dem Erwartungswert.

Am intensivsten wirkte sich die Kaltfront, die vom 30. zum 31. Mai der Hitze ein Ende bereitete, im Raume Stadt Salzburg aus. Salzburg-Freisaal verzeichnete am 30. eine Tagessumme von 77 mm Niederschlag.

Die Monatssummen des Sonnenscheins übertrafen durchwegs die Normalwerte. In den Landeshauptstädten wurden minimal 212 Sonnenstunden in Salzburg und maximal 294 Stunden in Eisenstadt registriert. Vergleichen mit dem langjährigen Durchschnitt war Linz mit 134 % am sonnigsten, Salzburg ist auch hier mit 112 % Schlusslicht.

Witterungsverlauf

Datum	Wetterlage	
1.-2.	H	Unter Hochdruckeinfluss und bei Zufuhr warmer Luft aus Südwest beginnt der Mai mit sommerlichem Wetter. Am 1. Mai werden am Nachmittag noch einzelne lokale und teils gewittrige Schauer gemeldet, am 2. ist es trocken, sonnig und heiß mit maximal 24 bis 31 °C.
3.	G	Von Westen greift eine Kaltfront auf Österreich über. Bewölkungszunahme und ostwärts ziehende Schauer oder Gewitter bringen Abkühlung und Niederschläge, die in Vorarlberg schon recht ergiebig ausfallen, während Südösterreich zunächst verschont bleibt. Von Vorarlberg bis Oberösterreich werden nur noch Höchsttemperaturen von 18 bis 25 °C erreicht.
4.	W	Nach verbreiteten und besonders im Westen und Süden recht ergiebigen nächtlichen Niederschlägen werden tagsüber bei wechselnder Bewölkung nur noch lokale Schauer gemeldet. Die Maximaltemperaturen reichen von 14 bis 23 °C.
5.-9.	NW	Die Zufuhr feuchtkühler Nordmeerluft bringt Österreich tagelang starke bis geschlossene Bewölkung. Dazwischen heitert es vor allem im Süden ab und zu kurz auf. Die Niederschläge fallen häufig in Schauerform und sind von Vorarlberg bis Oberösterreich am ergiebigsten. Ab dem 8. schneit es strichweise bis unter 800 m herab; am Morgen des 9. Mai örtlich bis 900 m herab liegt etwas Neuschnee (Mariazell). Die Temperatur sinkt von Tag zu Tag und erreicht am 9. Mai höchstens 7 bis 16 °C.
10.-11.	G	Der Störungseinfluss lässt langsam nach. Niederschläge sind meist nur noch wenig ergiebig und fallen hauptsächlich in West- und Südösterreich. Die Temperatur steigt nur langsam.
12.-13.	H	Unter Hochdruckeinfluss heitert es schon in der Nacht zum 12. Mai auf, pünktlich zum Beginn der Eismänner gibt es an zahlreichen Messorten Nachtfrost. Tagsüber verlaufen diese Tage sonnig, trocken und mäßig warm bei maximal 13 bis 22 °C.
14.-16.	SW	Aus Südwest gelangt feuchte Luft in den Ostalpenraum. Eine Störungszone bewirkt in der zweiten Tageshälfte des 14. Mai und in der Nacht zum 15. von Vorarlberg bis Oberösterreich und bis in die Steiermark teils gewittrige Niederschläge. In der Folge ist es oft stärker bewölkt mit lokalen Schauern. Verbreitet regnet es erst wieder in der Nacht zum 16. Mai, kaum betroffen ist dabei Südösterreich. Die höchsten Temperaturen betragen am 14. Mai 17 bis 24 °C und sinken danach wieder.
17.	TwM	Das Zentrum eines Tiefs liegt bei den Balearen. In Österreich regnet es in der Nacht ergiebig in Vorarlberg, tagsüber strichweise von Tirol bis in das Burgenland. Der Süden bleibt noch trocken.
18.-19.	TS	Ein ausgedehntes Tief über Italien sorgt in Vorarlberg für eher geringe, im übrigen Österreich für sehr ergiebige Niederschläge. Aus Kärnten und der Steiermark werden auch Gewitter gemeldet. Maximal erreicht die Temperatur am 18. Mai nur 9 bis 17 °C. Am nächsten Tag klingen die Niederschläge ab, und von Westen und Süden her klart der Himmel auf. Es wird auch wieder etwas milder.
20.-21.	H	Zunächst herrscht in ganz Österreich sonniges trockenes Wetter. Am 21. macht sich im äußersten Westen Österreichs eine Störung mit starker Bewölkung und lokalen Schauern bemerkbar. Die Temperatur steigt auf Höchstwerte von 21 bis 27 °C.
22.	TB	Im Westen Österreichs fallen in der Nacht noch weitere Niederschläge. Tagsüber werden einige Schauer und Gewitter gemeldet, die stärksten in der Steiermark.
23.	TR	Eine Kaltfront überquert Österreich ostwärts. Ergiebige teils gewittrige Niederschläge erfassen tagsüber den Westen und Norden und in der Nacht zum 24. das übrige Österreich. Die Maximaltemperaturen reichen von 12 °C in Vorarlberg bis 28 °C in Graz.
24.-29.	H	Der Schwerpunkt eines Hochs zieht am 24. Mai von Südwest- nach Mitteleuropa. Letzte Niederschläge enden in der ersten Tageshälfte, danach heitert es verbreitet auf. Eine stabile und nahezu ortsfeste Hochdruckbrücke von Nordafrika über Mitteleuropa nordostwärts sorgt in den nächsten Tagen für anhaltend heiteres, oft auch wolkenloses Wetter und kräftige Erwärmung. Am 27. werden schon Höchstwerte von 26 bis 32 °C gemessen. Am folgenden Tag entstehen von Vorarlberg bis in die Obersteiermark Haufenwolken mit einigen Schauern und Gewittern. Am 29. ist die Gewitterneigung wieder geringer, bei maximal 27 bis 34 °C werden bereits einige Temperaturrekorde aufgestellt.
30.	G	Vor einer Kaltfront ergeben sich in Ost- und Südösterreich weitere Rekordtemperaturen. Aber schon am Nachmittag gehen die ersten Gewitter nieder, die sich lokal zu überaus heftigen Unwettern entwickeln. Die Front überquert dann bis zum Morgen des 31. Mai Österreich mit Sturmböen, weiteren Niederschlägen und starker Abkühlung.
31.	W	Nach Durchzug der Kaltfront gehen noch lokale und meist nur schwache Schauer nieder. Bis zum Abend lockert aber die Bewölkung auf und das Wetter beruhigt sich. Die höchsten Temperaturen reichen nur noch von 12 bis 22 °C.

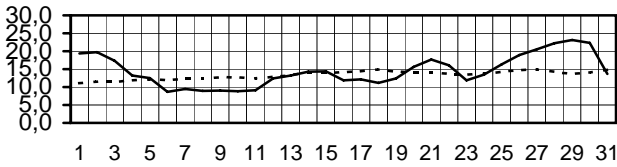
Derka

Wetterlagen

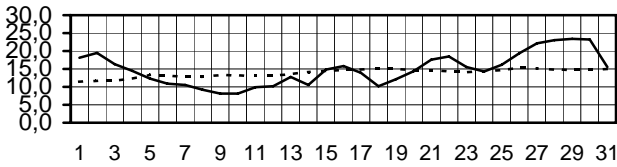
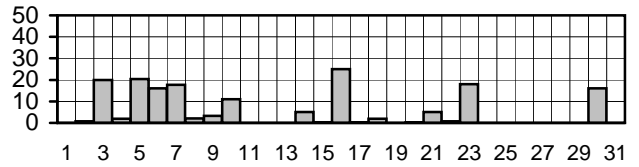
H = Hoch über West- und Mitteleuropa **h** = Zwischenhoch **H_z** = Zonale Hochdruckbrücke **HF** = Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE** = Hoch mit Kern über Osteuropa **N** = Nordlage **NW** = Nordwestlage **W** = Westlage **SW** = Südwestlage **S** = Südlage **G** = Gradientenschwache Lage **TS** = Tief südlich der Alpen **TwM** = Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW** = Tief im Südwesten Europas **TB** = Tief bei den Britischen Inseln **TR** = Meridionale Tiefdruckrinne **Tk** = Kontinentales Tief **Vb** = Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Temperaturtagesmittel (°C) Mai 2005

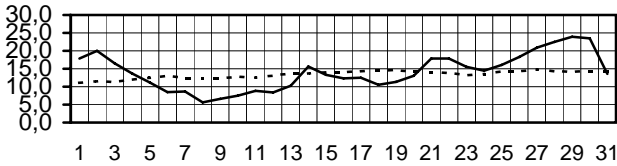
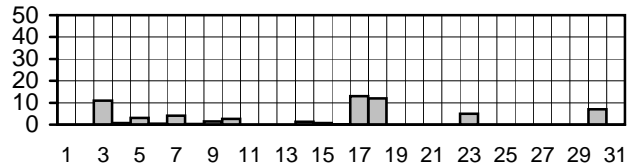
Tagesniederschlagssummen (mm) Mai 2005



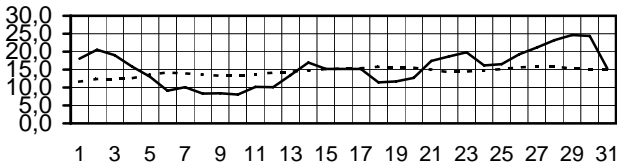
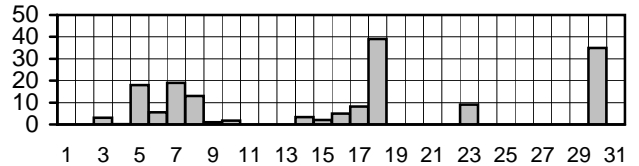
Bregenz



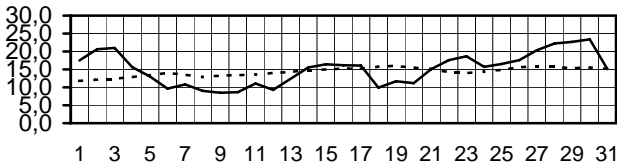
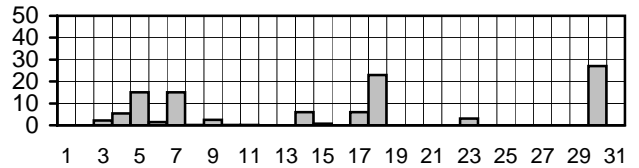
Innsbruck
Flughafen



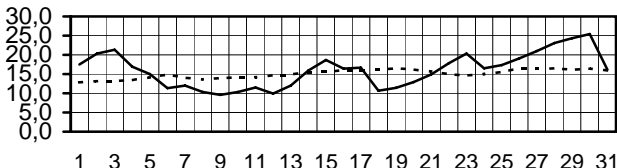
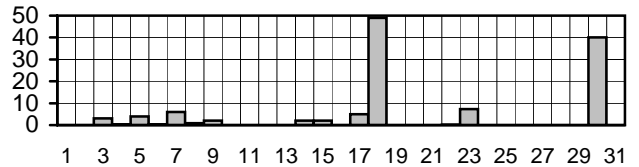
Salzburg
Flughafen



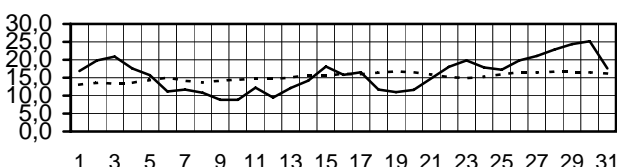
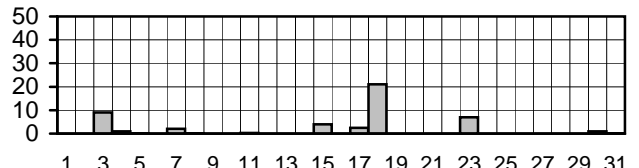
Linz
Hörsching



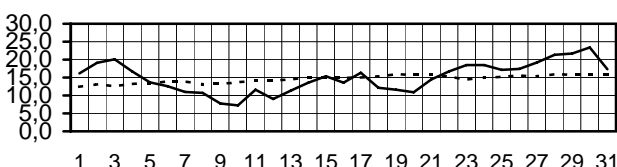
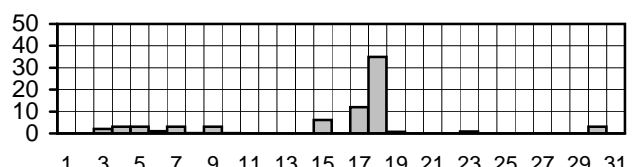
St.Pölten



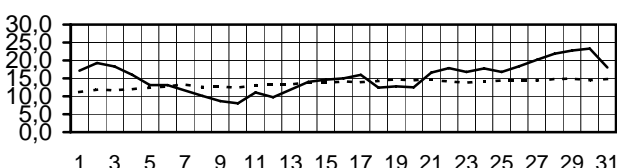
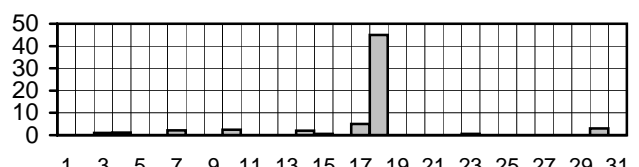
Wien
Hohe Warte



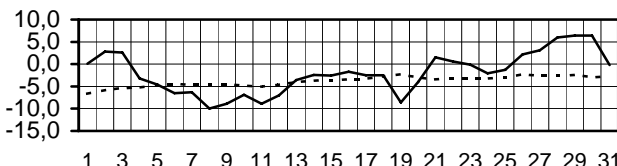
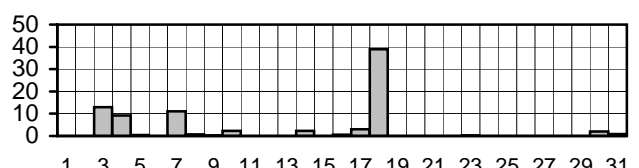
Eisenstadt



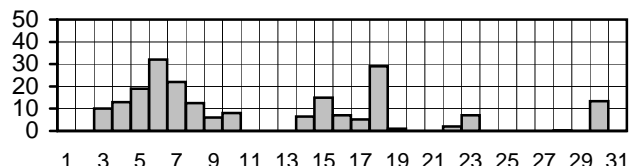
Graz
Thalerhof



Klagenfurt
Flughafen



Sonnblick



— aktuelles Tagesmittel - - - - langjähriges Tagesmittel